



Im Frühjahr 1794 wohnte ein Prinz von Hohenzollern mit seiner Gemahlin im Postkrug gegenüber der Kirche. Hier malte er die beiden Gemälde von Tremmen. 1794 war das Jahr des großen Dorfbrandes. Das Bild entstand wahrscheinlich zuvor, da die Kirchtürme nicht die heutigen Zwiebelkuppeln besitzen. Auch die durchgängige Fachwerkbauweise der Häuser deutet darauf hin. Der Dorfteich befand sich, wie heute, am westlichen Dorfeingang, an der von Brandenburg kommenden Heerstraße.

